

Energieausweis für Wohngebäude

ECOTECH
Oberösterreich

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

BEZEICHNUNG

Gebäude(-teil)

Nutzungsprofil

Straße

PLZ/Ort

Grundstücksnr.

Einfamilienhäuser

4843

Ampflwang

1961/7

Baujahr

2016

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde

Ampfelwang

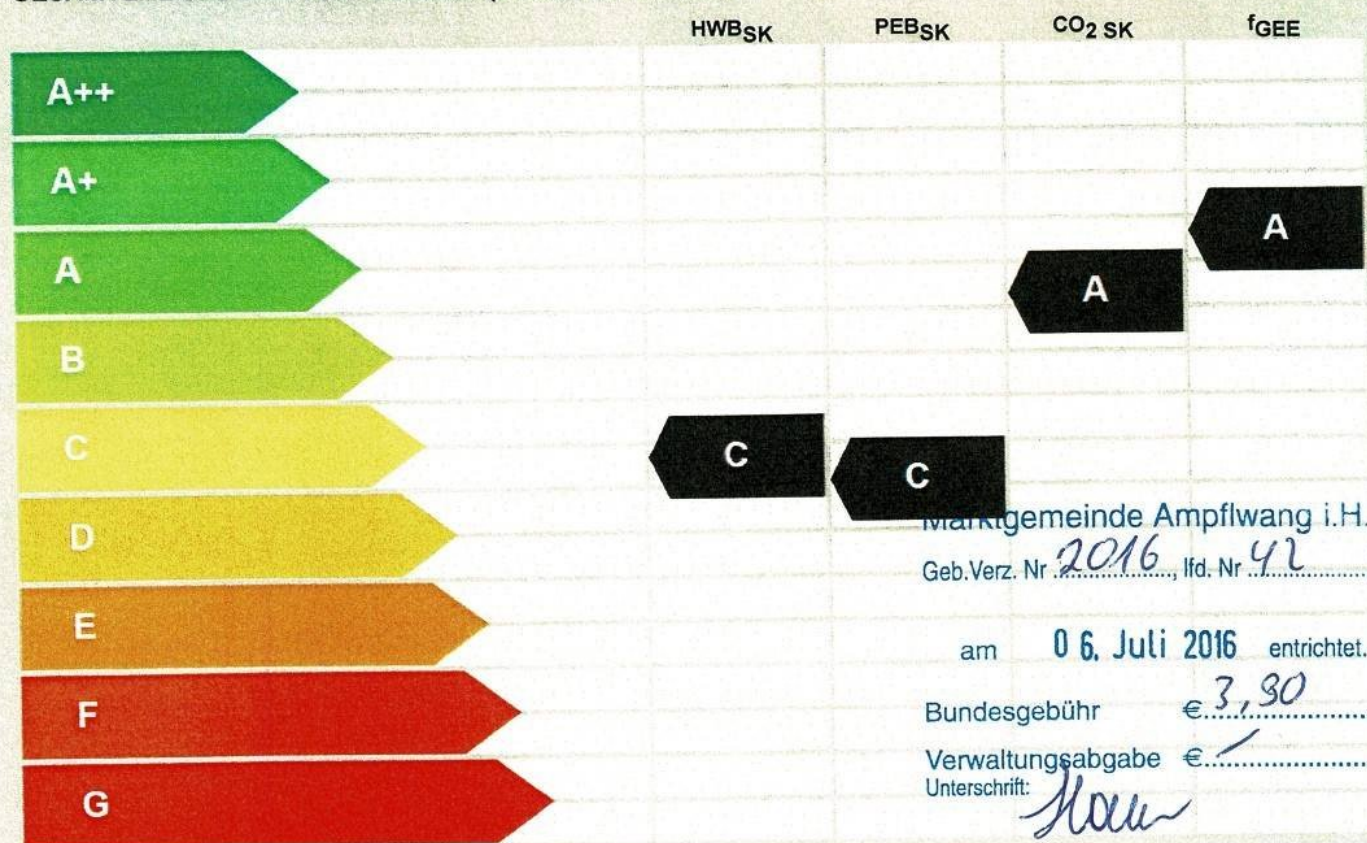
KG-Nr.

50302

Seehöhe

522 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten ein. Dieser weist einen am erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

ECOTECH

Oberösterreich

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	69,19 m ²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,29 W/(m ² K)
Bezugs-Grundfläche	55,35 m ²	Heiztage	231 d	Bauweise	leicht
Brutto-Volumen	223,23 m ³	Heizgradtage	3.718 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	283,42 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,8 °C	Sommertauglichkeit	eingehalten
Kompaktheit (A/V)	1,27 1/m	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	LEK _T -Wert	31,21
charakteristische Länge	0,79 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung OIB Neubau-Anforderung 2012
HWB	75,4 kWh/m ² a	5.761 kWh/a	83,3 kWh/m ² a	76,9 kWh/m ² a erfüllt
WWWB		884 kWh/a	12,8 kWh/m ² a	
HTEB _{RH}		2.618 kWh/a	37,8 kWh/m ² a	
HTEB _{WW}		276 kWh/a	4,0 kWh/m ² a	
HTEB		2.894 kWh/a	41,8 kWh/m ² a	
HEB		9.539 kWh/a	137,9 kWh/m ² a	
HHSB		1.136 kWh/a	16,4 kWh/m ² a	
EEB		10.675 kWh/a	154,3 kWh/m ² a	155,5 kWh/m ² a erfüllt
PEB		15.065 kWh/a	217,7 kWh/m ² a	
PEB _{n.ern}		5.439 kWh/a	78,6 kWh/m ² a	
PEB _{ern.}		9.626 kWh/a	139,1 kWh/m ² a	
CO ₂		991 kg/a	14,3 kg/m ² a	
f _{GEE}	0,72		0,72	

ERSTELLT

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 16.06.2016

Gültigkeitsdatum 16.06.2026

ErstellerIn

Wunsch-Haus GmbH & Co KG
Josef Renetseder, HG

Unterschrift



Holzhausbau
Zimmerer
3742 St. Johann/Neide
Tel. +43 (0)7743 8262-0
office@wunsch-haus.at
www.wunsch-haus.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.